



Hanna (gesprochen Anja) Shubina stammt aus der Ukraine und interessiert sich für die Bereiche Mathematik und Physik und besitzt ebenfalls Vorkenntnisse im Programmieren. Sie entwickelte als Übung kleinere Computer-Games.



Fukiko Ohki kommt aus Japan. Ihre Stärken sind Geschichte und Wirtschaft. Sie besitzt ebenfalls Vorkenntnisse im Programmieren. Dieses Wissen konnte sie in der Praxis beim Bau des Spielfelds anwenden.



Die Ukrainerin **Sonya Shulman** strebt ein Architekturstudium an. Sie arbeitet im Medienteam mit. Neben einem neuen Robotikteam-Logo kreierte sie in dieser Funktion auch ein Kurzvideo für den Instagram-Account.

Bilder Priska Tietz

Sicher durch die Fasnachtszeit

Das bunte Fasnachtstreiben steht vor der Türe. Aber aufgepasst: Im fasnächtlichen Gedränge hat Feuer ein leichtes Spiel, wie die Versicherung Glarnersach mitteilt. Kostüme und Dekorationen bestehen vielfach aus leicht entflammaren Kunsttextilien und können rasch Feuer fangen. Die Glarnersach empfiehlt, nachfolgende Sicherheits-Tipps zu beachten.

Tipps für die Fasnächtler

- Für Kostüme nur schwer entflammbare Materialien verwenden;
- Auf Tüll- und Nylonstoffe verzichten. Diese Stoffe schmelzen im Kontakt mit Feuer und können schwere Hautverbrennungen verursachen;
- Stoffe und Perücken mit einem Flammschutzmittel behandeln. Erhältlich in Drogerien oder bei der Glarnersach;
- Vorsichtiger Umgang mit Raucherwaren und offenem Feuer;
- Sich frühzeitig über die Fluchtwege informieren.

Tipps für Veranstalter und Wirte

- Fluchtwege wie Treppen, Ausgänge und Notausgänge klar kennzeichnen und freigehalten;
 - Für die Dekorationen nur schwer brennbare Materialien einsetzen und mit flammhemmenden Mitteln behandeln;
 - Beim Dekorieren genügend Abstand zu Wärmequellen einhalten
 - Prüfen, ob Handfeuerlöscher einsatzbereit sind;
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmassnahmen zu einem Brand kommen, dann heisst es: Alarmieren (Feuerwehr 118) – Retten – Löschen. (eing)

Drei Austauschschülerinnen mischen im Robotikteam mit

Leute aus dem Robotikteam berichten selbst natürlich meist positiv über dieses. Zum Team gehören aber auch Jugendliche, die aus anderen Kulturen und Regionen stammen. Das ist ihr Blick von aussen.

von Priska Tietz *

Austauschschüler sind insbesondere im Team 6417 Fridolins Robotik nichts Spezielles. Denn genau so ist der Robotikgeist 2017 aus den USA an die Kantonsschule Glarus gekommen (siehe Box).

Die drei aktuellen Austauschschülerinnen im Robotikteam haben unterschiedliche Jahrgänge, allen wurde das Projekt in ihren Schulklassen vorgestellt, und allen war das Robotikprojekt unbekannt oder sie kannten es höchstens vom Hörensagen. Aber sie wurden neugierig, und diese Neugier wurde im Umgang mit den Klassenkameradinnen und -kameraden und in den Gastfamilien noch verstärkt.

Die drei machten eine positive erste Erfahrung, weshalb sie sich entschieden, ein Teil unseres Teams zu sein. «Das Team besteht aus sehr sympathischen Menschen. Sie helfen uns enorm bei der Integration, indem sie gerne für uns auf Englisch wechseln», erklärt Hanna Shubina aus der Ukraine. Auch Sonya Shulman ist Ukrainerin. Sie sagt: «Die erfahrenen Mentoren

sind allesamt bereit, ihr Wissen zu teilen, wovon man in verschiedenen Situationen profitieren kann.»

Anwendbare Erfahrungen

Doch wo Menschen aufeinandertreffen, gibt es auch immer wieder Probleme. Die Japanerin Fukiko Ohki erklärt: «Manchmal könnte die Kommu-

nikation zwischen den einzelnen Teammitgliedern besser sein. Wenn ich nachfrage, an welchem Projekt sie arbeiten, scheinen sie nur über den eigenen Teilbereich Bescheid zu wissen, aber nicht über den Gesamtröbter oder anderer Teile des Projekts.»

Trotz dieser kleinen Kommunikationsschwierigkeiten lerne man sehr

viel Praktisches in dieser nicht nur ausserschulischen Aktivität, sagt Fukiko Ohki weiter: «Man sammelt anwendbare, handwerkliche Erfahrungen, die man während des normalen Unterrichts nicht lernen würde. Ebenfalls bekommt man einen exklusiven Einblick in das Schweizer Leben.»

«Man kann nicht nur Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule und Lehrlinge besser kennenlernen, sondern sich auch mit jungen Studentinnen und Studenten unterhalten», ergänzt Sonya Shuman.

Alle konnten bisher gute Erfahrungen sammeln und profitieren von unserem Team. Es geht sogar so weit, dass Fukiko Ohki meinte, dass sie nach ihrer Rückkehr nach Japan in ihrer Schule vielleicht ein eigenes Robotikteam ins Leben rufen wolle. Das freut natürlich nicht nur sie und das gesamte Robotikteam, wenn es so eine inspirierende Wirkung hinterlassen konnten, sondern die ganze Gemeinschaft der First Robotics Competition.

* Priska Tietz absolviert an der Glarner Kantonsschule die Fachmittelschule und ist Mitglied des Teams 6417 Fridolins Robotik.

Die Geschichte des Glarner Robotik-Teams

Wie das Glarner Robotik-Team entstanden ist, wird auf der Website der Kantonsschule Glarus beschrieben.

Danach besuchte der Kanti-Schüler Christian Hürlimann 2016 in seinem Austauschjahr in den USA die La Crescenta Valley High School in Kalifornien. Dort war er Mitglied des Robotik-Teams 589 Falkon Robotics, das seit 2001 regel-

mässig an der internationalen First Robotics Competition (FRC) teilnimmt. «Fasziniert kam er zurück mit der Idee, an der Kantonsschule Glarus das erste Schweizer Robotik-Team zu gründen», steht auf der Kanti-Website. **Anfang 2017 baute dieses Team dann unter grossem Zeitdruck der ersten Wettkampfröbter** und nahm im April als Team 6417 Fridolins

Robotik an einem Wettkampf in Kalifornien teil – als eines von weltweit rund 4000 Teams. «Seither hat das FRC-Fieber die jungen Glarnerinnen und Glarner gepackt», steht auf der Website weiter. «2023 ist das rund 22-köpfige Team, das auch von Lehrlingen unterstützt wird, zum siebten Mal dabei. (red)

www.kanti-glarus.ch

11. | 12. FEBRUAR

KESSLER SKITEST IN BRAUNWALD

K E S S L E R

Hansjürg Kessler:
Hinter der Marke Kessler steckt eine grosse Leidenschaft für Innovation und Technologie. Freuen Sie sich auf einen spannenden Testtag. Braunwald Grotzenbüel | ab 9.00 Uhr

Hauptstrasse 41
8750 Glarus
www.3614.ch

3614 TÖDISPORT.

WIRKUNGSVOLL WERBEN

Möchten Sie Ihre potenziellen Kunden erreichen, wissen aber nicht welche Werbemassnahmen heute für Sie die Wirkungsvollsten sind?

WIR WISSEN WIE'S GEHT.

Somedia Promotion
Obere Allmeind 2, 8755 Ennenda
Tel. 055 645 38 88
somediamotion.ch

KREATIVITÄT

KOMPETENZ

HERZBLUT

INSERAT

www.landoltkaffee.ch

Herzhafte Geschenkideen zum

Valentinstag

www.landoltkaffee.ch